

Prof. Dr. Alfred Toth

Zur Typologie komplexer Objekte III

1. Mit Hilfe der in Toth (2014a) aufgestellten arithmetisch-ontisch-semiotischen Isomorphismen

Arithmetik		Ontik		Semiotik
$[a, [b]]$	\cong	$[A, [I]]$	\cong	$[2, [1]]$
$[[b], a]$	\cong	$[[I], A]$	\cong	$[[1], 2]$
$[b, [a]]$	\cong	$[I, [A]]$	\cong	$[1, [2]]$
$[[a], b]$	\cong	$[[A], I]$	\cong	$[[2], 1]$

kann man eine ontische Typologie herstellen, welche Objekte auf diese vier komplexen Grundtypen zurückführt, zwischen denen oberflächlich gesehen keinerlei Ähnlichkeiten bestehen, d.h. es handelt sich im Gegensatz zur bekannten semiotischen "Tieferlegung" (vgl. Bense 1986, S. 64 ff.) um eine ontische "Tieferlegung". Gezeigt wird dies im vorliegenden dritten Teil unserer Studie (vgl. Toth 2014b) anhand von (Lebensmittel-)Läden, bei denen im Gegensatz zu Restaurants nicht alle komplexen und reellen Fälle auftreten.

2. Komplexe Objekte

2.1. $[a, [b]] \cong [A, [I]] \cong [2, [1]]$

Objekte, welche z.B. Loggias in Wohnungen oder Säle in Restaurants korrespondieren, gibt es bei Lebensmittelläden nicht. Diese sind also hinsichtlich komplexer Objekte defektiv. Allerdings existiert dieser Fall z.B. bei Sex-Shops sowie inoffiziell im Falle von illegale "Hinterzimmern" usw.

2.2. $[[b], a] \cong [[I], A] \cong [[1], 2]$



Rue de Belleville, Paris

Dieselbe komplexe Zeichenzahl besitzen z.B. Veranden oder Restaurant-Gärten.

2.3. $[b, [a]] \cong [I, [A]] \cong [1, [2]]$



Rosenhof-Markt, 8001 Zürich (Photo: Gil Huber)

Dieselbe komplexe Zeichenzahl besitzen Innenhöfe i.a.

$$2.4. [[a], b] \cong [[A], I] \cong [[2], 1]$$



Rue des Boulangers, Paris

Dieselbe komplexe Zeichenzahl besitzen z.B. exessive Eingänge i.a.

3. Reelle Objekte

Hierfür kommen per definitionem (vgl. Kap. 1) nur die reellen Zeichenzahlen

$$[a, b]$$

$$[a, b]^{-1} = [b, a]$$

in Frage, die wegen des folgenden Korrespondenzschemas aus Toth (2014c)

		ontisch	semiotisch
Copossession	←	exessiv	iconisch (2.1)
Possession	}	adessiv	indexikalisch (2.2)
		inessiv	symbolisch (2.3),

weder semiotisch noch ontisch isomorph sind, da sie semiotisch entweder indexikalisch oder symbolisch fungieren und ontisch entweder in adessiver

oder in inessiver Lagerrelation auftreten. Hingegen sind beide Differenzen vom den komplexen Fällen der Copossession entgegen gesetzten reellen Fällen der Possession unterschieden.

3.1. Adessiv-possessive Objekte



Rue Falguière, Paris

Dieser Fall ist also ontisch reell und nicht komplex, da zwischen System und Adsystem keine Zugänglichkeit besteht, d.h. beide je topologisch abgeschlossen sind.

3.2. Inessiv-possessive Objekte



Rue Aubry le Boucher, Paris

Zu diesem reellen Zeichenzahlen-Typus gehören selbstverständlich sämtliche inessiven Systeme.

Literatur

Bense, Max, Repräsentation und Fundierung der Realitäten. Baden-Baden 1986

Toth, Alfred, Dualisation und Einbettungsreflexion. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Zur Typologie komplexer Objekte I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

Toth, Alfred, Systeme possessiver und copossessiver Deixis. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014c

17.12.2014